



Cornus kousa var. chinensis



Höhe	5 - 10 m
Breite	5-10m
Krone	breit vasenförmig bis rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	grau, später etwas abblätternd
Blatt	eiförmig bis oval, grün, 8 - 12 cm
Herbstfärbung	Gelb, Rot
Blüte	grüngelb in Köpfchen, hellweiße Deckblätter, Mai/Juni
Früchte	erdbeerartige, zusammengewachsene Steinfrucht, rot
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	gut entwässerte Böden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	China

Vom Strauch zu einem mehrstämmigen Baum auswachsend. Wächst stärker und wird höher als die Gattung und formt daher auch eher einen Baum. Die Breite wird circa 6 - 8 m. Das Blatt ist dunkelgrün und leicht wellig und hat eine blaugrüne Unterseite. Herbstfarbe setzt sich aus gelben und scharlachroten Tönen zusammen. Die Blüten sind unauffällig. Jedes Köpfchen mit Blüten wird jedoch von 4 Bracteen (Deckblättern) umgeben, die hellweiß und circa 10 cm groß sind. An der Basis überlappen sie einander. Sie sind größer als bei der Gattung. Auch die roten, erdbeerartigen Früchte sind größer, circa 2,5 cm. Sie haben ungefähr 5 cm lange, rote Stiele. Die Pflanze wurzelt oberflächlich mit einem feinen Wurzelsystem. Benötigt humusreichen Boden. Ist beständiger gegen Trockenheit als C. florida und wird eher als die Gattung C. kousa empfohlen.